Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **120 (1978)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VERSCHIEDENES

Europäische Gesellschaft für Veterinär-Pharmakologie und -Toxikologie

Im Rahmen der 200-Jahr-Feier der Tierärztlichen Hochschule Hannover wurde am 28. Juni 1978 in Anwesenheit zahlreicher Pharmakologen des In- und Auslands die «Europäische Gesellschaft für Veterinär-Pharmakologie und -Toxikologie» gegründet. Zum Vorsitzenden wurde Dr. A.T. Yoxall, Farthings, gewählt, 2. Vorsitzender ist Dr. van Miert, Utrecht, Schriftführer wurde Dr. S. Buntenkötter, Institut für Pharmakologie, Bünteweg 17, D–3000 Hannover 71 (Tel. 0511 81 138 722).

Die Gesellschaft hat zum Ziel, den Gedankenaustausch durch gemeinsame fachliche Veranstaltungen zu fördern, Probleme der Ausbildung zu beraten und wissenschaftliche Erkenntnisse im Rahmen der neu gegründeten Zeitschrift «Journal of Veterinary Pharmacology and Therapeutics» zu verbreiten.

Am 30. Juni und 1. Juli fand die 4. Fortbildungsveranstaltung über Pharmakologie und Toxikologie für Tierärzte statt. Sie wurde von über 200 Personen besucht. Die Themen reichten von der Pharmakologie der weiblichen Sexualorgane über die Rückstandsproblematik bis zur Therapie ausgewählter Parasitosen. Daran schloss sich eine Arzneikonferenz «Ektoparasiten», in der die Biologie ebenso wie die ökonomischen Grenzfragen, die Therapie und Toxikologie behandelt wurden und die zum erwünschten regen Wechselgespräch zwischen Referenten, Hörerkreis und Fachspezialisten führte.

BUCHBESPRECHUNGEN

Fluoride and Bone. Herausgegeben von *B. Courvoisier, A. Donath* und *C.A. Baud.* Second Symposium CEMO, Nyon 1977. Verlag H. Huber, Bern-Stuttgart-Wien 1978. 304 Seiten, 90 Abbildungen, 34 Tabellen, brosch. Fr. 48.–.

Das zweite, vom Centre d'Etude des Maladies Ostéo-articulaires de Genève organisierte Symposium vom 9. bis 12. Oktober 1977 war dem Thema «Fluor und Knochen» gewidmet und vereinigte über 100 Teilnehmer aus 10 Ländern. Es wurde ermöglicht durch Unterstützungen der Zyma SA, Nyon, des schweizerischen Nationalfonds und der schweizerischen Akademie der medizinischen Wissenschaften. 12 Vorträge waren der Grundlagenforschung gewidmet, wie Stoffwechsel und Toxikologie der Fluorverbindungen (Ch. Schlatter, Zürich), dem Einfluss auf Knochenstoffwechsel, Knochenwachstum und Knochenbau sowie entsprechenden Problemen bei Fluorose. Die übrigen 33 Vorträge betrafen klinische Probleme, wie Zusammenhang des Fluormetabolismus mit Nierenfunktion, verschiedene Aspekte der industriellen Fluorose (wobei auch die Problematik in der Umgebung unserer landeseigenen Aluminiumfabriken zur Sprache kam), Zusammenhänge von Fluor und Otospongiose bzw. Otosklerose, schliesslich die Therapie der menschlichen Osteoporose mit Fluorverbindungen.

Der Band wird auch für jeden Tierarzt, der sich mit Problemen der tierischen Fluorose auseinanderzusetzen hat, unentbehrlich sein.

R. Fankhauser, Bern

Schnittentbundene, frühgeborene Kälber aus Färsenvornutzung. Von *F. Heil.* Hohenheimer Arbeiten 95; 1978, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, DM 19.80.

Auf einem Umfang von 110 Seiten werden an 39 normalgeborenen und 37 schnittentbundenen Kälbern zahlreiche physiologische und produktionstechnische Parameter dargelegt und ausgewertet. Ein einziges Ergebnis, nicht das unwichtigste, möge hier aufgeführt werden: die schnittentbundenen Kälber hatten bei durchschnittlich geringerer Trächtigkeitsdauer von 267 Tagen und gleichem durchschnittlichem Geburtsgewicht mit 326 g pro Tag die geringsten täglichen Zunahmen.

Zum Thema selbst die persönliche Meinung des Referenten: Wenn für eine vermehrte Fleischproduktion zu derartigen Methoden gegriffen wird, dann würde dazu als Haupttitel «Tierzucht auf Abwegen» am besten passen.

W. Weber, Bern